

## Bedeutung von Abbotts minimalinvasiven Therapien für strukturelle Herzerkrankungen durch neue „Late-Breaking“-Daten hervorgehoben

- Neue Daten untermauern Abbotts Führungsposition bei minimalinvasiven Behandlungsoptionen für die Mitral- und Trikuspidalklappenreparatur sowie bei Klappenersatztherapien
- Elf „Late-Breaking“-Präsentationen zeigen im Rahmen des PCR e-Course den Einfluss von Abbotts innovativem Structural Heart Portfolio auf die Ergebnisse und die Lebensqualität von Patienten im Alltag und im klinischen Umfeld

---

**Wiesbaden, 01. Juli 2020** – Abbott gibt „Late-Breaking“-Daten zu mehreren lebensverändernden Produkten für die Behandlung von Patienten mit strukturellen Herzerkrankungen bekannt. Dazu gehören Erkenntnisse über das MitraClip™ System zur Transkatheter-Mitralklappenreparatur sowie Daten über zwei weltweit erste Systeme ihrer Art, die über eine EU-Zulassung verfügen: das TriClip™ System zur Transkatheter-Trikuspidalklappenreparatur sowie das Tendyne™ System zur Transkatheter-Mitralklappenimplantation für Patienten, die einen Mitralklappenersatz benötigen.

Nachweise aus Praxis und Klinik zeigen, dass Transkatheter-Systeme die Behandlungsansätze für komplexe Herzerkrankungen drastisch verändern können. Die Daten zu diesen Technologien zeigen langfristig positive Ergebnisse für minimalinvasive Transkatheter-Therapien und unterstreichen das Engagement von Abbott, neue Behandlungsoptionen für Patienten mit Mitralklappeninsuffizienz (MI) und Trikuspidalklappeninsuffizienz (TI) zu entwickeln.

Die neuen Daten zu Abbotts Transkatheter-Therapien für strukturelle Herzerkrankungen wurden im Rahmen einer virtuellen dreitägigen Veranstaltung vorgestellt, die vom 25. bis 27. Juni von der Organisation Percutaneous Cardiovascular Interventions (PCR) abgehalten wurde.

### **Behandlung von Mitralklappeninsuffizienz durch Reparatur und Ersatz**

Die MI zählt zu den häufigsten Herzklappenerkrankungen und betrifft fast jeden zehnten Menschen über 75. Bei dieser Erkrankung schließen sich die Klappen bzw. Segel der Mitralklappe nicht richtig, sodass das Blut zurück ins Herz fließen kann.

Die Erkrankung kann lähmende Symptome hervorrufen und sogar tödlich enden. Aufgrund von Alter, Schwäche, Komorbiditäten und anderen Komplikationen kommen Erkrankte oft nicht für einen Standardeingriff am offenen Herzen infrage. Neue Daten, die im Rahmen des PCR Veranstaltung vorgestellt wurden, belegen:

- **MitraClip ist nachweislich in Sachen Sicherheit und Wirksamkeit führend.**  
Real-World-Ergebnisse von vier separaten Analysen der globalen EXPAND-Studie zeigten, dass mit Abbotts MitraClip NTR/XTR-Systemen bei Patienten mit primärer bzw. sekundärer Mitralklappeninsuffizienz eine signifikante MI-Reduktion ( $\leq 1+$  bei 87,1 % der Patienten mit primärer MI und 90,1 % bei Patienten mit sekundärer MI nach 30 Tagen) erzielt wurde. Die EXPAND-Studie ist die größte aktuelle MitraClip Untersuchung zu Real-World-Ergebnissen von über 1.000 Patienten, die Abbotts System der dritten Generation, den MitraClip NTR/XTR, an 57 Standorten weltweit erhielten.
- **Tendyne, das weltweit erste Transkatheter-System für den Mitralklappenersatz, erzielt Linderung schwerer MI-Symptome im Verlauf einer zweijährigen Nachbeobachtung.**  
Die klinischen Ergebnisse einer Analyse von 100 Patienten mit symptomatischer, mittelschwerer und schwerer MI, die im Rahmen der klinischen EU-Studie mit dem Tendyne-Mitralklappensystem – ein minimalinvasives Mitralklappenersatzsystem, das als Erstes seiner Art kürzlich in der EU zugelassen wurde – behandelt wurden, zeigten eine langfristige MI-Elimination bei 93,2 % der Patienten und signifikante Verbesserungen der Lebensqualität und Funktionsfähigkeit nach zwei Jahren. Diese Studiendaten bestätigen die Klappe als sichere Behandlungsoption, die eine Linderung der Symptome und eine verbesserte Lebensqualität für Patienten mit symptomatischer Mitralklappeninsuffizienz bietet, bei denen ein Eingriff am offenen Herzen oder eine Transkatheter-Mitralklappenreparatur nicht infrage kommt.

„Bisher waren Patienten, die für Standard-OPs zur Behandlung der Mitralklappen- oder Trikuspidalklappeninsuffizienz nicht infrage kamen, auf eine symptomatische Behandlung beschränkt, die sich nicht auf die zugrunde liegende Erkrankung bezieht“, erklärt Dr. Paul Sorajja, Roger L. and Lynn C. Headrick Family Chair am Valve Science Center der Minneapolis Heart Institute Foundation und Director des Center for Valve and Structural Heart Disease des Minneapolis Heart Institute am Abbott Northwestern Hospital. „Die Abbott-Systeme behandeln äußerst komplexe Herzklappenerkrankungen, die Patienten schwächen und unbehandelt sehr ernst werden können. Die aktuellen Daten zeigen eine signifikante und konsistente Reduktion der Insuffizienz, sodass die Herzklappe wieder wie vorgesehen funktionieren kann.“

### **Neue Behandlungsoptionen für die Trikuspidalklappeninsuffizienz mit TriClip**

Eine Trikuspidalklappeninsuffizienz tritt auf, wenn sich die Klappe zwischen den beiden rechten Herzkammern (rechte Herzkammer und rechter Vorhof) nicht mehr schließt, sodass Blut zurück in den rechten Herzvorhof fließen kann. Für Patienten war eine Operation bislang die einzige Behandlungsmöglichkeit; sie wird aber aufgrund ihrer Komplexität und Risiken nur selten durchgeführt.

Aufbauend auf dem nachweislichen Erfolg der MitraClip Technologie zur Insuffizienzbehandlung zeigen Daten aus der TRILUMINATE-CE-Mark-Studie zur Evaluierung von TriClip, dem ersten in der EU zugelassenen minimalinvasiven, Clip-basierten Trikuspidalklappen-Reparatursystem, die Wirkung der Therapie bei 85 TI-Patienten an 21 Standorten in Europa und den Vereinigten Staaten.

Neue „Late-Breaking“-Studiendaten mit längerfristiger Nachbeobachtung (über ein Jahr) zeigten:

- **Nachhaltige TI-Reduktion mit TriClip.** Die TRILUMINATE-Daten zeigten eine starke TI-Reduktion bei 87,1 % der Patienten, die den TriClip von Abbott erhielten, und eine niedrige Gesamtsterblichkeit von 7,1 % nach einem Jahr.
- **Positive Auswirkung auf die rechtsventrikuläre Funktion.** Die Studie zeigte auch nachhaltige Verbesserungen der Rechtsherzfunktion, was die Vorteile einer Behandlung der Trikuspidalklappe belegt.
- **Sichere und langfristige TriClip Leistung.** Durch das Erreichen der primären Endpunkte der TRILUMINATE-CE-Mark-Studie hinsichtlich Sicherheit und Wirksamkeit kam das TRILUMINATE-Forschungsteam zu dem Schluss, dass TriClip eine sichere und dauerhafte Behandlungsoption für Hochrisikopatienten mit symptomatischer mittelschwerer oder signifikanter TI.

„Wir bei Abbott fördern die Wissenschaft und innovative Technologie, um sicherzustellen, dass es für Patienten mit strukturellen Herzerkrankungen sichere und effektive Behandlungsmöglichkeiten gibt“, so Michael Dale, Senior Vice President des Geschäftsbereichs Structural Heart von Abbott. „Die im Rahmen der diesjährigen PCR-Veranstaltung vorgestellten Daten unterstreichen unser unerschütterliches Engagement, die gesundheitlichen Herausforderungen von Patienten mit schweren Herzerkrankungen zu meistern.“

### **Über Abbott**

Abbott ist ein weltweit führendes Gesundheitsunternehmen, das Menschen in allen Lebensphasen zu einem vitaleren, gesünderen Leben verhilft. Daran arbeiten täglich mehr als 107.000 Mitarbeiter in 160 Ländern. Das Portfolio umfasst lebensverändernde Technologien aus den Bereichen Diagnostik, Medizinprodukte, Ernährung und Markengenerika.

In Deutschland ist Abbott seit über 50 Jahren mit einer breiten Palette an Healthcare-Produkten und -Dienstleistungen vertreten, unter anderem in den Bereichen Diagnostika und Medizinprodukte. Das Unternehmen beschäftigt in der Bundesrepublik über 3.000 Mitarbeiter an acht Standorten. Unter anderem verfügt Abbott über Produktionsstätten in Wiesbaden und Neustadt am Rübenberge. Am Hauptstandort in Wiesbaden befindet sich darüber hinaus das European Distribution Center.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.de.abbott](http://www.de.abbott), auf LinkedIn unter [www.linkedin.com/company/abbott-/](https://www.linkedin.com/company/abbott-/), auf Facebook unter [www.facebook.com/Abbott](https://www.facebook.com/Abbott) und auf Twitter [@AbbottNews](https://twitter.com/AbbottNews) und [@AbbottGlobal](https://twitter.com/AbbottGlobal).

---

### **Abbott Media**

Astrid Tinnemans, [astrid.tinnemans@abbott.com](mailto:astrid.tinnemans@abbott.com), +49-173-954 2375